

 Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Schere (Werkzeug)</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Objekte RuB, Metall</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>I. 1996.16</td></tr></table>	Object:	Schere (Werkzeug)	Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de	Collection:	Objekte RuB, Metall	Inventory number:	I. 1996.16
Object:	Schere (Werkzeug)								
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de								
Collection:	Objekte RuB, Metall								
Inventory number:	I. 1996.16								

Description

Geschmiedete Schere mit tauschiertem und vergoldetem Dekor. Die schmale Schere hat kurze Schneiden; die beiden Scherenhälften sind mit einer Schraube verbunden. Die ovalen Griffösen, von denen nur noch eine erhalten ist, münden in rechteckig profilierte Stiele und sind am anderen Ende mit einem Palmettblatt besetzt. Griffösen, Stiele und Klingen sind goldtauschiert und zeigen Ranken, Blätter und kleine Blütenmotive. Vermutlich dienten solche Scheren auch als Brieföffner. Bei der Dekortechnik des Tauschierens werden dünne Metalldrähte, z.B. aus Silber, Kupfer oder auch Gold, in vorgegebenen Mustern in das zu verzierende Objekt eingehämmert.

Basic data

Material/Technique:	Eisen, Gold, iron, gold
Measurements:	Breite: 3 cm, Länge: 19,5 cm, Gewicht: 46 g

Events

Created	When	19. century
	Who	
	Where	

Keywords

- Scissors